

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 20.

Dresden, am 1. Februar

1890.

Zwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 30. Januar 1890.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 277—286. — Entschuldigungen. —
Berathung des Berichts der I. Deput. über das königl.
Decret Nr. 23, den Entwurf zu einem Gesetze, die Pen-
sionsberechtigung der berufsmäßigen Gemeinde-
beamten in den Städten mit der Städteordnung für
mittlere und kleine Städte, sowie in den Landgemeinden
beiz., ingleichen über die auf gedachten Gesetzentwurf be-
züglichen Petitionen der Gemeindebeamten. — Feststel-
lung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vor-
lesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige
Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr
5 Minuten Mittags in Gegenwart des Herrn Staats-
ministers von Mostik-Wallwitz, der Herren königl.
Commissare wirkl. Geh. Rath von Thümmel und Re-
gierungsrath Dr. Apelt, sowie in Anwesenheit von 38
Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung!
Ich bitte die Herren, Ihre Plätze einzunehmen. Den
Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Graf
Könneritz, das Protokoll führt Herr Secretär Lühr.

(Nr. 277.) Protokolletract der Zweiten Kammer
vom 27. Januar, Schlußberathung über Titel 4 und 15
des außerordentlichen Stats, Erweiterung und Umbau
des Bahnhofes Wolkenstein, sowie Beschaffung von Lade-
plätzen zc. auf Haltestelle Limmritz betreffend, ingleichen
über die Petition der Stadtgemeinde Wolkenstein zu
Titel 4.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 278.) Schreiben des Landesmedicinalcollegiums
vom 20. Januar bei Ueberreichung von je fünf Exemplaren

seines 19. und 20. Jahresberichts über das Medicinal-
wesen im Königreich Sachsen auf die Jahre 1887 und 1888.

Präsident von Zehmen: Die Berichte liegen in der
Kanzlei zur Einsichtnahme für die Mitglieder der Kammer
aus. Für die Uebersendung ist der Dank zu Protokoll
zu nehmen.

(Nr. 279.) Die Zweite Kammer übersendet 30 Druck-
exemplare einer Petition der Gemeindevertretungen von
Hartmannsdorf und Mührlau, Bahnbau St. Egidien-Lim-
bach-Hartmannsdorf-Mührlau-Burgstädt-Clausnitz-Mitt-
weida betreffend.

Präsident von Zehmen: Die uns zugesendeten
Druckexemplare, die nicht für alle Mitglieder zur Ver-
theilung ausreichen, liegen in der Kanzlei aus.

(Nr. 280.) Desgleichen 55 Druckexemplare einer
Petition der Unterförstercandidaten und Reviergehilfen um
Verbesserung ihrer jetzigen Stellungen und Anstellung
vom Staate.

Präsident von Zehmen: Zu vertheilen.

(Nr. 281.) Protokolletract der Zweiten Kammer
vom 28. Januar, Schlußberathung über das königl. De-
cret 22, Gesetzentwurf, die Gerichtskosten in Angelegen-
heiten der nichtstreitigen Rechtspflege betreffend.

Präsident von Zehmen: An die erste Deputation.

(Nr. 282.) Desgleichen, Schlußberathung über das
königl. Decret 20, die Erbauung mehrerer Eisenbahnen
betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 283.) Gesuch August Florens Schmidt's in
Dresden vom 28. Januar im Auftrage seiner Mutter, der
Frau Amalie verw. Lehrer Schmidt in Großröhrsdorf,
um Vermittelung der Erhöhung der Pension derselben.

(Nr. 284.) Gesuch des vormaligen Gasthofsbesizers,
jetzigen Auszüglers Johann Zieschang in Uebigau bei
Großenhain um Untersuchung, bez. Revision seiner Streit-
sache gegen den Getreidehändler Ernst Raum in Großenhain.